

Flexibilität

Gartenprofil 3000 ist biegsam. Diese Flexibilität ist einzigartig. Je länger das Profil, desto einfacher geht es zu biegen. Profile können ab einer Profillänge > 1,80 m gebogen werden. Kürzere Profile sind starr, sie besitzen diese Eigenflexibilität nicht. Für geschwungene Formen empfehlen wir die Verwendung von 240cm Profilen und Verbindungsplättchen im Überlappungsbereich.

Je nach Material und Profilhöhe ist Gartenprofil 3000 in Radien bis zu 40cm biegsam- ohne zu brechen oder knicken. So können Sie Ihren Garten individuell gestalten.



Stabilität + Sicherheit

Die Wellenprofilierung von Gartenprofil 3000 sorgt für Stabilität und Standfestigkeit. Durch die Querrillen sind keine zusätzlichen Befestigungen (z.B. Erdnägel) erforderlich. Das Profil verwächst mit dem Boden. Bei Bedarf kann Gartenprofil 3000 durch Punkt- oder Streifenfundamente stabilisiert werden.

Die Oberkante hat eine sichtbare Breite von 7mm und ist abgerundet, um Verletzungen vorzubeugen. Sicher ist sicher, insbesondere wenn Kinder im Garten spielen ...



Übersicht Gartenprofil 3000

Qualität	Profilhöhe	Längsprofile Profillänge in mm					Halbrundprofile Durchmesser in mm			Viertelrundprofile Durchmesser in mm		Eckverbinder 90°		Endprofile Rechts u. Links
		300	800	1200	1800	2400	500	750	1150	1500	2250	Außen- ecke	Innen- ecke	
3000-S	100 mm			X		X						X	X	
	150 mm	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	200 mm					X						X	X	
	300 mm	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3000-W	150 mm					X						X	X	
	300 mm					X						X	X	
	150/150					X						X	X	
3000-Z	100 mm					X						X	X	
	150 mm	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	200 mm					X						X	X	
	300 mm					X						X	X	
3000-CT	100 mm					X						X	X	
	150 mm					X						X	X	
3000-AL	150 mm					X						X	X	

Verbinden

Gartenprofil 3000 ist ein System. Die einzelnen Profile werden mit Schrauben verbunden. Auf die richtige Überlappung ist zu achten, so dass der Übergang nahtlos erfolgt.

Falls Längsprofile in engen Radien verlegt werden, empfehlen wir, Verbindungsplättchen zu verwenden. Sie werden im Überlappungsbereich unter die umgebötelte Oberkante geschoben, und mit den Profilen verschraubt. Dadurch wird ein Versatz der Oberkanten an der Verbindungsstelle verhindert.



Vorbereiten

Bringen Sie die Profile in die gewünschte Form. Zur Stabilisierung, bis die Profile eingebaut sind, setzen Sie Fixierstäbe. Diese haben eine Führungsnase zum Einhaken des Profils. Sie werden nach dem Einbau wieder entfernt, sind also wiederverwendbar.

Bei gewachsenen Böden empfehlen wir, den Boden entlang der Profile vorzustechen, und dabei Steine, Bauschutt, kleinere Wurzelausläufer etc. zu entfernen. Falls der Boden hart oder ausgetrocknet ist, sollte die Erde durchnässt werden.



Profile können mittels Winkelschleifer (Flex) gekürzt werden. Bei Edelstahl muss eine spezielle Edelstahl-Trennscheibe verwendet und die Schnittstellen geputzt und entgratet werden, da ansonsten Flugrost entsteht. Bei verzinkten Profilen sollten die Schnittstellen mittels Zinkspray kalt nachverzinkt werden.

Bei einem Gefälle im Garten kann am Profil ein V-Schnitt bis knapp unter die umgebogene Oberkante angebracht und das Profil in der gewünschten Neigung gebogen werden.



Einbringen

Ist das Profil in der gewünschten Form fixiert und der Boden vorgestochen, kann mit dem Einbringen begonnen werden. Hierzu verwendet man entweder einen Kunststoffhammer oder die Einschlaghilfe (nur für kleinere Projekte geeignet).

Es ist zu beachten, dass niemals mit einem Metallhammer direkt auf das Edelstahl-Profil geschlagen wird. Durch den Abrieb des Metalls auf Edelstahl entsteht Flugrostgefahr.



Einbauhöhe

Die Einbauhöhe bestimmen Sie. Je nach Anwendungsbereich und eigenen Vorlieben können Sie das Profil fast ebenerdig einbauen oder einen Teil über dem Boden herausragen lassen. Falls nicht betoniert wird (Punktfundamente oder Beton-Rückenstütze) oder Erdanker verwendet werden (bei sandigen Böden, Kies, Split etc.) sollte mindestens die Hälfte der Profilhöhe in der Erde versenkt sein, um Stabilität und Standfestigkeit zu gewährleisten.

Meistens wird das Profil bis auf 2-3 cm in die Erde versenkt, so dass man noch mit dem Rasenmäher darüber fahren kann. Der untere Teil dient als Wurzelsperre und verhindert ein unterirdisches Ausbreiten von Wurzelausläufern.



Installation ohne Betonfundament

Fixierstäbe halten die Profile in Form, bis Erde und Kies angeschüttet sind. Beim Anschütten und Verdichten sollte darauf geachtet werden, dass dies gleichzeitig auf beiden Seiten der Profile geschieht, so dass diese nicht ausbauchen oder verschoben werden. Hölzer dienen als Abstandshalter, um die Breite des Weges zu bestimmen. Die Kreiselemente sind ab Werk vorgebogen, der geschwungene Weg wurde mit flexiblen Längsprofilen eingefasst.



Installation mit Betonfundament

Bei Bedarf können Betonfundamente (Streifenfundamente, einseitige oder beidseitige Rückenstützen oder Punktfundamente) gesetzt werden, z.B. bei befahrenen Wegen und in engen Radien geschwungenen Formen, die nicht ab Werk vorgebogen geliefert werden. Auch bei der Installation in Kies sollten Betonfundamente verwendet werden, wenigstens punktuell, um den Profilen Halt zu geben. Aufgrund der Wellenprofilierung kann Gartenprofil 3000 direkt in Beton versetzt werden, es sind keine zusätzlichen Verankerungen nötig.

